

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Offizier-Verein Frankfurt am Main von 1867 e.V. am 19.04.2023

Beginn: 19:02 Uhr
Ende: 19:52 Uhr
Versammlungsleiter: Volker Stein
Schriftführer: Oliver Psotta
Anwesende Mitglieder außer Vorstand: 26

Der Vorsitzende Dr. Paul Freiling eröffnet die Veranstaltung.

Tagesordnungspunkte

1. Wahl des Versammlungsleiters und seiner beiden Beisitzer

Die Mitglieder Volker Stein (Versammlungsleiter), Lutz Brade (1. Beisitzender) und Horatio John von Freyend (2. Beisitzender) werden einstimmig mit 4 Enthaltungen gewählt. Protokollführer: Psotta

2. Beschlußfassung über die Tagesordnung

Vorschläge oder Einwände: keine

3. Bericht des Vorstandes über das vergangene Vereinsjahr

Der aktuelle Vorstand wurde am 1. Juli 2022 gewählt. Die nötigen Eintragungen ins Vereinsregister sind erfolgt, sowie weitere notwendige Tätigkeiten des neuen Vorstandes.

Der Kasinoabend in der Gerbermühle konnte durch Verhandlungen weitergeführt werden.

Der Herrenabend wurde in bewährter Form in der Villa Bonn durchgeführt, mit GenLt Dr. Rieks, Stv Inspekteur Lw, als Referent. Auch in diesem Jahr bleibt der Herrenabend in der Villa Bonn.

Der Ball wird grundsätzlich nach langer Zeit wieder geplant, jedoch treten Probleme beim organisatorischen Aufwand auf. So kann ein militärisches Musikkorps nicht unentgeltlich bei einer von einem privaten Verein organisierten Veranstaltung auftreten. Des Weiteren stellt es sich als schwierig heraus, geeignete Veranstaltungsorte zu den in Frage kommenden Terminen zu finden. Es ist also noch offen, ob in diesem Jahr ein Ball des OVF stattfinden kann.

Veranstaltungen, die vom Offizierverein begleitet wurden: Totengedenken, Volkstrauertag Begegnungen mit der Besatzung des EGV Frankfurt am Main. Anregungen, mehr zu machen, sind erwünscht. So ist geplant, die Veranstaltung Kasinoabend mit einem Impulsvortrag aufzuwerten.

Kommunikation des Offiziervereins: Untereinander im Offizierverein, Mitgliederbriefe werden erstellt und verteilt, Geburtstagsgratulation bei runden Geburtstagen, Webseite für Außendarstellung wurde neu und mit großem Aufwand erstellt. Es wird um Rückmeldung gebeten. Die Webseite soll das Informationsmedium für alle im Verein sein.

Standort: Dass wir die JU 52-Lounge in der Kaserne in Hausen nutzen können, ist eine gute Sache, alter Tradition folgend. Durch den Einsatz unserer Kameraden steht Verpflegung bereit. Die muss jedoch jeweils selber organisiert werden, da keine Ordonnanzen zur Verfügung stehen.

Außendarstellung: Teilnahme an Veranstaltung, wo der Offizierverein als Gesicht der Bundeswehr wahrgenommen wurde. Beispiele sind Veranstaltungen der Stadt Frankfurt, der Sicherheitspolitischen Gesellschaft. Die Bedeutung wird auch vom Landeskommmando wahrgenommen. Dies ist ein Selbstläufer. Der Kommandeur der DSK ist interessiert an engerer Zusammenarbeit. Patenschaften mit Kommunen sind angedacht. Mit dem Einsatzgruppenversorger Frankfurt besteht ein enger Kontakt. Dort besteht Interesse an weiterer Intensivierung der Zusammenarbeit; Der jeweilige Kommandant wird automatisch außerordentliches Mitglied im Offizierverein.

Verhältnis zum VdRBw: Ob die Beziehung intensiviert werden soll, wird untersucht.

Der Offizierverein Wiesbaden sendet regelmäßig Einladungen. Sollte die Verbindung ausgebaut werden? Dafür besteht derzeit kein gesteigertes Interesse.

Bitte um Rückmeldung durch Mitglieder: Gibt es zu viele oder zu wenige Veranstaltungen? Soll eine Exkursion, Militärsport oder Schießen organisiert werden?

4. Kassenbericht

Schatzmeister Walter Neuert berichtet: Die Mitgliedsbeiträge des letzten Jahres wurden erst im Januar 2023 eingezogen, Rückbuchungen konnten reduziert werden

Die Kontostände (Vereinsvermögen) betragen
im Jahr 2021: 16.263,90 Euro,
im Jahr 2022: 11.588,52 Euro.

Weitere Zahlen für das Vereinsjahr 2022:

Spenden: 50,00 Euro, Umlagen für Veranstaltungen: 1.300,00 Euro, Umlagen bar für Veranstaltungen: 420,00 Euro, Gesamteinnahmen: 1.866,00 Euro. Die Ausgaben waren fast doppelt so hoch wie im Vorjahr: 6.541,38 Euro. Das Vereinsvermögen beträgt 11.588,52 Euro. Der Überschuss war mit -4.675,38 Euro negativ.

Ausgaben sind angefallen für Kontoführung, Bürokosten, Geschäftsbetrieb (Porto, Kasinobedarf), Internetkosten, Veranstaltungsausgaben und Versicherungen. Siehe Anhang: Kassenbericht 2022.

5. Bericht der Kassenprüfer

Coutandin und Schmidt: Geprüft, keine Beanstandungen, Empfehlung Schatzmeister zu entlasten.

6. Aussprache über die Berichte

Anzahl der Mitglieder: 195

Weitere Kosten sind angefallen durch eine gemeinsame Veranstaltung mit der Wirtschaftspolitischen Gesellschaft in Frankfurt mit Referent General Klink. Die Kosten für diese Veranstaltung mit hoher

Teilnehmerzahl wurden geteilt: 550 Euro.

Die Kosten für die Mitgliederversammlung betrug 1000 Euro (Raummiete, Catering), für den Herrenabend 2800 Euro.

7. Entlastung des Vorstandes

Antrag zur Entlastung des Vorstandes wird mit 5 Enthaltungen einstimmig angenommen.

8. Erforderliche Neu- bzw. Ergänzungswahlen

Keine.

9. Verpflichtung der Gewählten

Keine.

10. Beratung und Beschlußfassung über Anträge

Mitglied Buchstab: -1. Anschreiben im Postverkehr soll mit Dienstgrad erfolgen.

-2. Kommunikation innerhalb des Offizierverein: Mitglieder ohne E-Mail sollen postalisch über Veranstaltungen informiert werden.

-3. Ausweis für Mitglieder des Offizierverein soll von der Standortverwaltung ausgestellt werden, um die Kaserne in Hausen einfacher betreten zu können.

Vorsitzender: Es wird versucht sicherzustellen, den ersten beiden Themen zu entsprechen. Da seit März 2022 eine erhöhte Sicherheitsbereitschaft in mil. Liegenschaften gilt, kann nicht für alle Mitglieder ein Ausweis erstellt werden. Der Zutritt zu unseren Veranstaltungen wird wie bisher per Teilnehmerliste sichergestellt.

Anschreiben werden in Zukunft nicht mehr nur in männlicher Form erfolgen.

Dieckhoff: Wie lange kann das Vermögen des Offizierverein auf dem Konto angesammelt werden, ohne die Gemeinnützigkeit zu gefährden?

Neuert: Bisher gab es diesbezüglich keine Probleme. Vorteil in diesem Jahr ist die verspätete Abbuchung der Mitgliedsbeiträge. Der nächste Steuerbescheid wird in 3 Jahren fällig.

Stein: -Vorschlag, Schloss Oranienstein in Diez für Ball einzubeziehen. Es verfügt über repräsentative Räumlichkeiten.

- Kranzniederlegung in der Rotunde auf dem Hauptfriedhof am Volkstrauertag durch Offizierverein übernehmen, nachdem die Bundeswehr dies nicht mehr tut.

Vorsitzender schließt die Jahreshauptversammlung, dankt dem Versammlungsleiter und den Beisitzern und eröffnet das Buffet. Im Anschluss überreicht der Vorsitzende die bronzene Vereinsnadel an die neuen Mitglieder O Dobrindt und OFR SanOA Rostek und dankt dem Organisationsteam um

Siebelds und Dieckhoff für die Unterstützung bei Planung und Durchführung der Mitgliederversammlung.

Frankfurt, den 19.04.2023


Versammlungsleiter


Schriftführer